

Inhaltsverzeichnis

Harry Glawe Vorwort	9
Kathleen Haack, Ekkehardt Kumbier Einleitung	13
 I. Das Gesundheitswesen in der DDR – Anspruch, Grenzen, Schattenseiten	
Florian Bruns Das Gesundheitswesen der DDR Konzeption und Entwicklung 1945–1990	25
Rainer Erices „Offensive der politisch-ideologischen Arbeit“ als Rettungsanker? Herausforderungen in der DDR-Gesundheitspolitik der achtziger Jahre	43
Hartmut Bettin „Der Grundsatz unserer Regierung ist doch ‚im Vordergrunde steht der Mensch‘“ Eingaben als Spiegel der Verhältnisse der Psychiatrie in der DDR in den 1950er und 1960er Jahren	59
Steffi Brüning Zwischen Heim und medizinischer Einrichtung Die Geschlossenen Krankenanstalten in der DDR	93
 II. Gesellschafts-politische Aspekte der Psychiatrie in der DDR – Ausgrenzung, Hilfe, Handlungsspielräume	
Kathleen Haack, Hans Jörgen Grabe, Ekkehardt Kumbier Der „Eigen-Sinnige“ Spielräume psychiatrischen Handelns in der DDR	109
Alexa Geisthövel Die strafrechtliche Begutachtung von „Asozialität“ an der Charité-Nervenklinik 1968–1980	125

Thomas R. Müller

„Psychisch Kranke – Menschen wie wir“

Psychiatrie und psychiatrische Versorgung in der populärwissenschaftlich-
medizinischen Zeitschrift „Deine Gesundheit“

139

III. Diagnostische und therapeutische Ansätze und Entwicklungen – Hoffnung, Mitwirkung, Abgrenzung

Monika Bauer, Hariet Kirschner, Gordana Paripovic,

Marie-Theresa Kaufmann, Manuel Rauschenbach, Bernhard Strauß

Digital History

Bibliometrische Netzwerkanalyse eines Bandes zur

„Psychotherapie in der Psychiatrie“

169

Jan Armbruster

Zur Implementierung der Psychotherapie an der

Universitätsnervenklinik Greifswald

185

Antonia Windirsch, Kathleen Haack, Hans Jörgen Grabe,

Ekkehardt Kumbier

Therapie – Ökonomie – Zwang

Zur Rolle der Arbeitstherapie in psychiatrischen Einrichtungen der DDR

201

Martin Kiechle

Gedämpfte Hoffnungen

Die Einführung der Psychopharmaka an der Universitätsklinik

für Psychiatrie und Neurologie in Jena

219

Antonia Windirsch, Ekkehardt Kumbier

Der Psychologe in der psychiatrischen Versorgung der DDR

Vom „Gehilfen“ zum „Kooperationspartner“ des Arztes?

237

IV. Im Spannungsfeld von Pädagogik, Psychiatrie und Fürsorge – Strukturen, Entwicklungen, Eigenheiten

Felicitas Söhner

Zum Umgang mit Devianz

Strukturelle Bedingungen und Handlungsspielräume im

Spannungsfeld von Heimerziehung und Psychiatrie in der DDR

255

Christof Beyer, Maike Rotzoll

„Besondere Einrichtung mit psychodynamischem Touch“

Die kinder- und jugendpsychiatrische Abteilung der

Universitätsnervenklinik Halle/Saale 1968–1990

273

Viola Balz Im toten Winkel der Psychiatriegeschichte Psychiatrische Fürsorge in der DDR, 1950–1974	285
--	-----

Henriette Voelker Fürsorge und Psychotherapie an der Charité Berufspraxis im Wandel der 1960er und 1970er Jahre	301
---	-----

Christof Beyer Ein anderes Bild von Behinderung? Harald Hauswalds fotografische Arbeit für die Stephanus-Stiftung Berlin-Weißensee	317
---	-----

V. Sucht in der DDR – Verdrängung, Kriminalisierung, Betreuung

Stefan Orlob Alkoholismus und Kriminalität in der DDR unter besonderer Berücksichtigung Jugendlicher und Heranwachsender	335
--	-----

Anton Schrödter, Kathleen Haack, Hans Jörgen Grabe, Ekkehardt Kumbier Die Betreuung und Versorgung alkoholabhängiger Bürger in der DDR am Beispiel Rostocks	353
--	-----

Markus Wahl „Es habe damit angefangen, daß ihr Ehemann geschnarcht habe ...“ Arzneimittelmissbrauch und -sucht und dessen Behandlung im Bezirkskrankenhaus Arnsdorf in der DDR	377
---	-----

VI. Anhang

Abkürzungsverzeichnis	401
Abbildungsnachweis	405
Personenregister	409
Autorenverzeichnis	413